

In der zweiten Lesung ging es um das Jugendbuch „Sankt Irgendwas“. Auf der Klassenfahrt der 10 b ist irgendetwas Schreckliches geschehen, was der*die Leser*in aber erst am Ende erfährt.

Tamara Bach las verschiedene Textpassagen aus ihrem Buch vor. Es war aufregend, eine Autorin aus ihrem eigenen Buch laut lesen zu hören. Durch ihre Betonung und ihre Stimme konnte man sich ganz anders in die Geschichte und in die Perspektiven der Figuren hineinversetzen.

Sie beantwortete unsere Fragen, erzählte uns, wie sie auf die Idee gekommen ist, das Buch zu schreiben und etwas über den Entstehungsprozess. Überhaupt gewährleistete sie uns einen Einblick in die Arbeit einer Autorin und steckte uns mit ihrem Humor an.

Es war eine interessante und unterhaltsame Lesung, die viele von uns auf den Geschmack gebracht hat, „St. Irgendwas“ und andere Bücher von Tamara Bach zu lesen.

von Nazar Bakirci und Una Osancevic, 9b